

PRESSEINFORMATION

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg

Themenbereich Lokales / Kultur

- Pressestelle -
Tel. 90277-6281/2310
Fax. 90277-2391

22. Mai 2018

Nr.

Eröffnung: »Revolution 1918/19 – Schöneberg ringt um Demokratie«

Eine Sonderausstellung im Schöneberg Museum

- **Eröffnung am Mittwoch, 6. Juni um 19 Uhr**
- **Schöneberg Museum**, Hauptstr. 40/42, 10827 Berlin
- Ausstellung vom 07. Juni bis 11. November 2018
- Geöffnet: SA – DO 14 – 18 Uhr, FR 9 – 14 Uhr
- https://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de/revolution_1918-19.html
- Alle Angebote sind kostenlos

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Revolution von 1918/19 zeigt das Schöneberg Museum erstmals eine Sonderausstellung zu diesem bedeutenden Ereignis. Damals zwang die kriegsmüde Bevölkerung den Kaiser zur Flucht und kämpfte um politische Mitsprache. Dem Beginn der Revolution im November 1918 folgte eine teils blutige Auseinandersetzung um eine neue Staatsform, die Deutschland schließlich erstmals zu einer demokratischen Republik machte.

Die Ausstellung lenkt den Blick auf die Ereignisse südwestlich von Berlin und erzählt die Geschehnisse in der damals noch eigenständigen Stadt Schöneberg und der Landgemeinde Friedenau. Jenseits der Entwicklungen im Zentrum Berlins prallten in Schöneberg und Friedenau die Interessen und Visionen von Arbeiterschaft und Bürgertum aufeinander. Im Spannungsverhältnis von Bewahren und Erneuern, friedlichen Protesten und (konter)revolutionärer Gewalt entstand eine neue politische Ordnung. Die Ausstellung macht sichtbar, welche Wünsche, Ängste und Hoffnungen die Menschen in Schöneberg und Friedenau mit der Revolution verbanden und wie sie für ihre politischen Überzeugungen eintraten.

Neben zahlreichen Dokumenten, Fotografien und Objekten pointieren großformatige Illustrationen der Künstlerin Friederike von Hellermann die Kapitel der Ausstellung.

Begleitprogramm:

Sonntag, 10. Juni | 14:30 und 16:30 Uhr

Kuratorinnenführung mit Johanna Strunge

Jeden Sonntag vom 17. Juni bis 11. November | 16 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung

Freitag, 13. Juli und 07. September | 17:30 Uhr

After-Work-Spaziergang durch das revolutionäre Friedenau mit Stefan Zollhauser

Treffpunkt am ehemaligen Wohnort von Rosa Luxemburg in der Cranachstraße 58

Mittwoch, 19. September | 19 Uhr

Filmabend: Die Austernprinzessin

Filmproduktionen waren bis 1918 einer strengen Zensur unterworfen, die nach Kriegsende für eine kurze Zeitspanne aufgehoben wurde. *Die Austernprinzessin* entstand 1919 und war auch in Schöneberger Kinos zu sehen. Ernst Lubitsch karikierte in seinem Film die „Tanzwut“ dieser Zeit. Präsentationsort: Schöneberg Museum

Samstag, 22. September | 16 Uhr

Wochenendspaziergang durch das revolutionäre Friedenau mit Stefan Zollhauser

Treffpunkt am ehemaligen Wohnort von Rosa Luxemburg in der Cranachstraße 58

Donnerstag, 18. Oktober | 19 Uhr

Vom Streik zur Revolution – der Tempelhofer Revolutionär Richard Müller

Vortrag mit Dr. Ralf Hoffrogge

Jeder kennt die Roten Matrosen – weniger bekannt ist die Vorgeschichte der Novemberrevolution in den Betrieben. Am Beispiel der Biographie des in Tempelhof wohnenden Richard Müller wird die Entstehung der Streikbewegungen im Ersten Weltkrieg dargestellt.

Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Für Menschen mit geistiger Behinderung werden Führungen in Einfacher Sprache angeboten. Menschen mit Hörbehinderung können Führungen in Gebärdensprache buchen.

Für Schulklassen ab 9. Klasse werden Führungen, Stadtspaziergänge und Plakatdruck-Workshops angeboten. Bitte anmelden unter 030-90 277 6163 oder museum@ba-ts.berlin.de.

Veranstalter:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Abteilung Bildung, Kultur und Soziales

Museen Tempelhof-Schöneberg

Die Ausstellung ist Teil des **Berliner Themenwinters** „100 Jahre Revolution – Berlin 1918|19“ und wird von der **LOTTO-Stiftung Berlin** gefördert.



Bild: Wahllokal in der Barbarossastraße, Januar 1919; Foto: Archiv der Museen Tempelhof-Schöneberg



Bild: Revolutionäre vor dem Schöneberger Rathaus, Illustration: Friederike von Hellermann

Kontaktieren Sie uns gern, wenn Sie hochauflösende Bilddateien für Ihre redaktionellen Veröffentlichungen benötigen

Pressekontakt:

Museen Tempelhof-Schöneberg, Brigitte Garde, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. (030) 90277-6227/-6163, presse-museum@ba-ts.berlin.de